



Universität
Basel

Juristische
Fakultät



Prof. Dr. iur. Corinne Widmer Lüchinger, 31. März 2021

Corona-Challenge OR AT: Fall 2

Arnold (st)eckt an

Arnold ist positiv auf das Coronavirus getestet worden, hält jedoch die Isolation¹ zuhause nicht mehr aus. Er trifft sich deshalb zu einer ausgedehnten Wanderung mit seinem Freund Emrah, der seit kurzem mit Erfolg seinen eigenen Take Away-Stand führt. Arnold sagt Emrah nichts von seiner Infektion, hustet aber während der Wanderung immer wieder. Die beiden tragen während der Wanderung keine Maske.

Wenige Tage später erkrankt Emrah ebenfalls am Coronavirus, und zwar schwer. Er muss für längere Zeit ins Spital. Während vier Wochen kann er den Take Away-Stand nicht betreiben, ausserdem verderben gewisse Nahrungsmittel und müssen entsorgt werden.

Als sich herausstellt, dass Arnold Emrah angesteckt haben muss, droht Emrah, der wegen der Corona-Pandemie dringend auf das Geld aus dem Take-Away-Geschäft angewiesen war, mit rechtlichen Schritten. Arnold verteidigt sich mit der psychischen Ausnahmesituation, in der er sich befunden habe. Ausserdem habe Emrah ihn ja freiwillig getroffen und damit ein Ansteckungsrisiko in Kauf genommen.

Prüfen Sie die Ansprüche von Emrah gegen Arnold.



Wichtiger Hinweis: Lesen Sie unbedingt die Teilnahmebedingungen und Hinweise zum «Corona Challenge» auf ADAM, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.

¹ Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet worden sind, müssen gemäss den Anordnungen der zuständigen kantonalen Behörde in Isolation (siehe www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/haeufig-gestellte-fragen.html?faq-url=/de/isolation-und-quarant%C3%A4ne/was-ist-isolation-und-was-muss-ich-dabei-beachten). Die Anordnung der Isolation stützt sich auf Art. 35 Abs. 1 lit. b des Epidemiengesetzes (EpG, SR 818.101) ab.